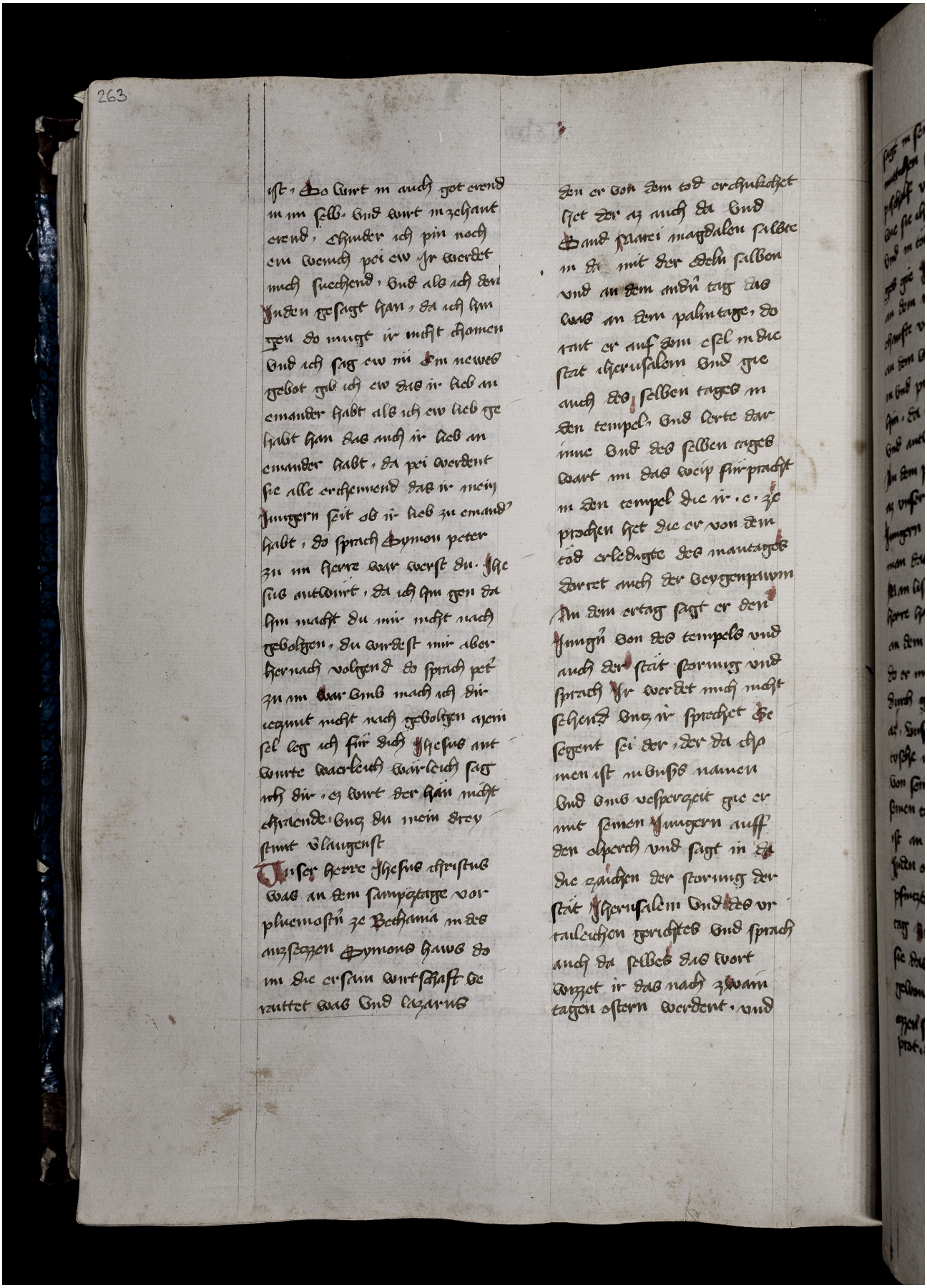
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



263

ist, Do lert in auch got erend
in im selb. Und wart in zehant
erend, schunder ich pin noch
ew wenich pei ew ir werdet
mich suechend, Und als ich den
Juden gesagt han, da ich hin
gen do mugt ir nicht chomen
Und ich sag ew nu ein newes
gebot gib ich ew das ir lieb an
einander habt als ich ew lieb ge
habt han das auch ir lieb an
einander habt, da pei werdent
sie alle erchennend das ir mein
Jungern seit ob ir lieb zu einander
habt, do sprach Symon peter
zu im herre war werst du. Jhe
sus antwurt, da ich hin gen da
hin machst du mir nicht nach
geholgen, du wurdest mir aber
hernach volgend do sprach pet
zu im war Und mach ich dir
czemut nicht nach geholgen aynn
sel leg ich für dich Jhesus ant
wurte waerleich warleich sag
ich dir, es wart der han nicht
chrienden, Und du mein stey
fmut vlaugenest

Unser herre Jhesus christus
was an dem sampztage vor
pluemostu ze Bethania in des
mizsazen Symons haus do
im die erstin wurtschaft ge
ruttet was Und lazarus
den er von dem tod erchuliehet
het der ez auch da Und
Dand Maria magdalen salbet
in da mit der oelu salben
und an dem andu tag das
was an dem palintage, do
rant er auf dem esel in die
stat Jherusalem Und ge
auch des selben tages in
den tempel, Und lerte dar
inne Und des selben tages
wart im das weip fürpracht
in den tempel die ir .c. ze
prachen het die er von dem
tod erledigte des nantages
dorret auch der beygenpluem
An dem ertag sagt er den
Jungu von des tempels und
auch der stat storung und
sprach Ir werdet mich nicht
sehend Und ir sprechet ge
segent sei der, der da cho
men ist in Gotes namen
Und ons vesperzeit gie er
mit seinen Jungern auf
den oberch und sagt in da
die zaichen der storung der
stat Jherusalem Und des vr
teilichen gerichtes Und sprach
auch da selbes das wort
wizzet ir das nach zwain
tagen ostern werdent. und